



# Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon

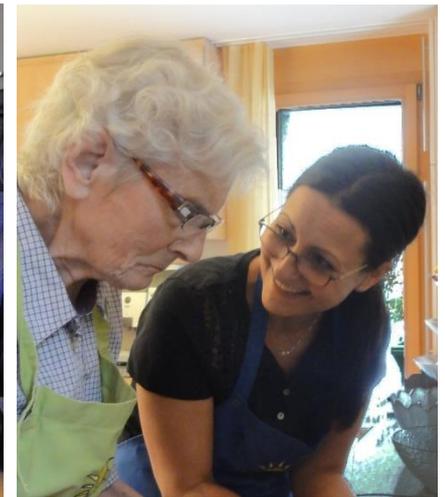


## Jahresbericht 2023



Es sind die  
Begegnungen  
mit  
**Menschen**  
die das Leben  
lebenswert machen.

*Guy de Maupassant*



## Editorial

Die Kostenspirale im schweizerischen Gesundheitssystem nimmt ungehindert ihren Lauf. Die durchgeführten kostensenkenden Massnahmen zeigten in der Vergangenheit meist nicht den gewünschten Erfolg und die zunehmenden gesetzlichen Auflagen lösen laufend weitere Kosten aus. Gesucht sind also wirklich neue Wege und nicht nur ehrgeizige Sparvorschläge, die auf Kosten von Sicherheit und Qualität sparen und gleichzeitig mehr Kontrolle und Kosten auslösen.

*Wir können den Wind nicht ändern,  
aber die Segel anders setzen.*

Wo haben wir mit den Pflegewohnungen überhaupt Spielraum für Veränderungen? Wo können wir Kosten sparen und trotzdem Lebensqualität ermöglichen? Auch wir sind neben der Krankenpflege-Leistungsverordnung an viele gesetzliche Auflagen gebunden (Personal-Sollstellenplan, verschiedenste Dokumentationspflichten).

Als wichtigsten Pfeiler sehe ich das Konzept des familiären Umganges im Alltag. Menschliche Begegnungen mit so viel Normalität wie möglich. Die Durchmischung der BewohnerInnen mit ihren verschiedensten Einschränkungen und einen partnerschaftlichen Einbezug im Alltagsgeschehen (z.B. beim Kochen).

Eine sinnvolle Aufgabe, eine kurze Berührung, ein Gespräch im richtigen Moment oder ein begleiteter Spaziergang an der frischen Luft kann oft mehr bewirken als ein verabreichtes Medikament. Gleichzeitig gilt es, die Grenzen unserer Möglichkeiten zu respektieren. Schwierige Momente der inneren Unruhe oder Verzweiflung können begleitet, aber oft nicht verhindert werden. Respekt und Achtung ermöglichen jedoch eine Begegnung mit sehr viel Wärme und Verständnis.

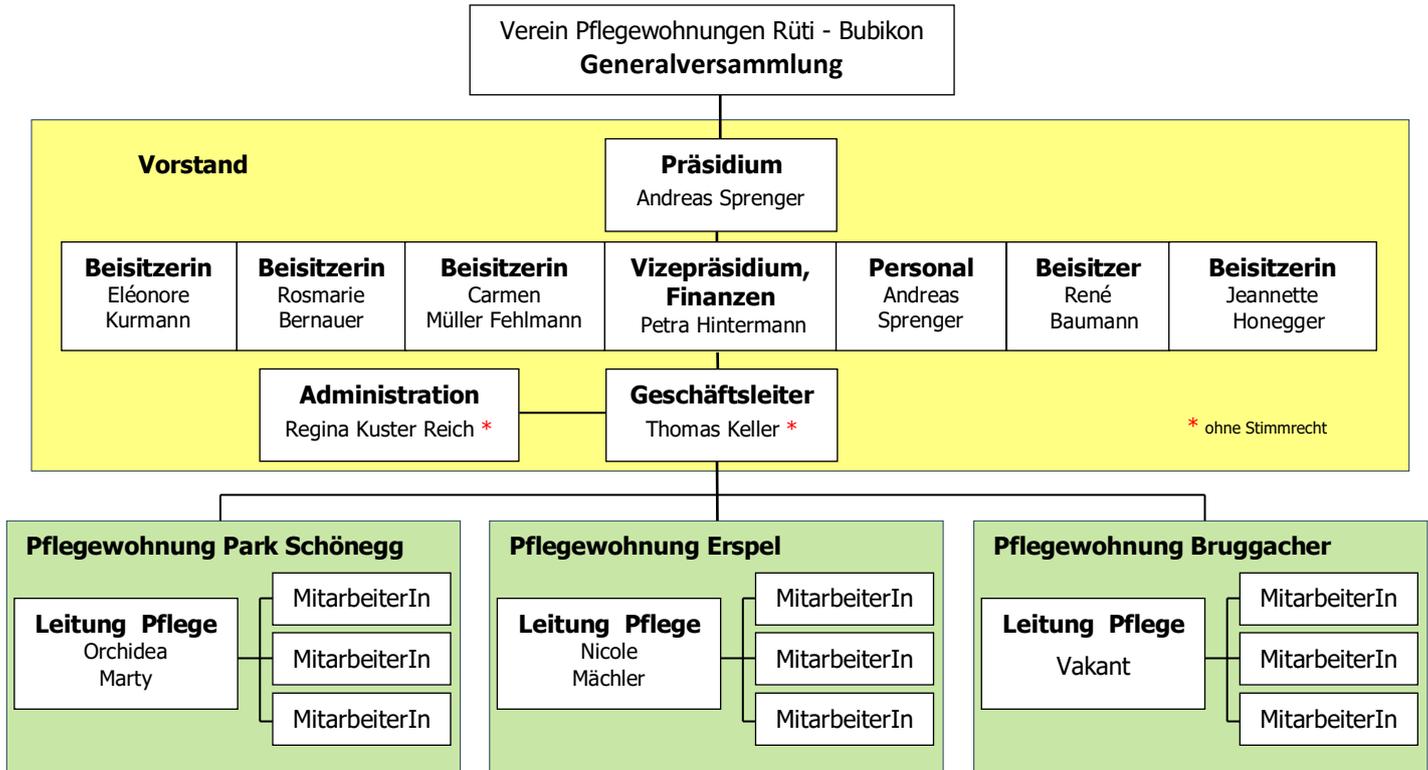
Wir hoffen, dass wir mit dem Konzept der Pflegewohnungen einen Beitrag zur Kostenreduktion im Gesundheitswesen beitragen können. Dass wir MitarbeiterInnen beschäftigen dürfen, denen es gelingt Humor und das Gefühl der Geborgenheit in die Normalität des Alltags einzubringen und die gleichzeitig für eine hohe Pflegequalität besorgt sind.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen MitarbeiterInnen für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.



Andreas Sprenger, Präsident,  
Verein Pflegewohnungen Rütli-Bubikon

# Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon



## Bericht der Geschäftsleitung

Wie sich bereits in den vergangenen Jahren abgezeichnet hat, werden die Pflegeplätze vermehrt von Personen mit dementieller Entwicklung oder von Personen mit sehr schlechtem Allgemeinzustand (oder End of life) belegt. Die Herausforderung, das Konzept der Pflegewohnung zu leben, wurde dadurch grösser. Umso schöner ist es zu sehen, dass die Umsetzung möglich ist und dem Personal meist sehr gut gelingt. Herzlichen Dank an die Leitung und Mitarbeitenden, dass ihr den Mut habt, immer wieder neue Wege zu finden um die Normalität zu leben.



## **Agiles Führen**

Durch die Kündigung von S. Rusterholz (Leitung Pflege in Bubikon) wurde die Aufgabenverteilung der Leitungsstellen neu überdacht. Leider ist es immer schwieriger die verschiedenen verantwortungsvollen Aufgaben durch eine Person abzudecken. So entschieden wir uns, die Verantwortung mit dem Ansatz „agiles Führen“ breiter abzustützen.

Agiles Führen basiert auf Vertrauen, Selbstorganisation, Eigenverantwortlichkeit und einer positiven Feedbackkultur. Dabei werden die Verantwortungen breiter abgestützt und entsprechend der Kompetenzen der Mitarbeitenden zugeordnet.

Die Umsetzung im Erspel wurde durch eine Weiterbildung für die Diplomierten und einen Teamanlass gestartet bei dem ein gemeinsames Bild gestaltet wurde. Das Bild hängt nun in der Pflegewohnung Erspel.

Nach einer Verunsicherungsphase entstand eine schöne Dynamik, die neue Aspekte im Team entstehen liess.



Thomas Keller, Geschäftsleiter

## Pflegewohnung Park Schönegg

Im vergangenen Jahr haben sich die Bedürfnisse der BewohnerInnen deutlich verändert. Durch die Zunahme kognitiver Beeinträchtigungen oder besonderer Verhaltensweisen stehen aktuell die Begleitung und Betreuung im Vordergrund. Dabei ist das „Miteinander“ die grosse Herausforderung.



### **Frühstück neu gestaltet**

Da das Einbeziehen in sinnvolle Arbeiten meist spannend wirkt, wurde der Ablauf am Morgen angepasst. Das Frühstück steht noch nicht bereit, wenn die ersten BewohnerInnen im Wohnzimmer eintreffen. Sobald 2-3 Personen bereit sind, wird unter Begleitung der Tisch gemeinsam gedeckt und das Frühstück nimmt seinen Lauf.



### **Musik und Spiele spielen**

Auch wenn der Verstand sagt, dass es nicht mehr geht, genügt manchmal ein Startimpuls um das früher gelernte wieder abzurufen. Frau Z. z.B. gelingt das Klavier spielen, sobald sie davor sitzt.

Beim Spielen können die BewohnerInnen auch viele fröhliche Momente erleben. Sei dies beim „Elfer raus“, „Eile mit Weile“ oder auch beim „Fang mich“ der kleinen Mäuse.



### **Hobby - Stricken**

Die Idee, für die BewohnerInnen eine Tagesdecke zu stricken hat zu einem regelrechten Strickfieber geführt. Selbst die Leitung Pflege Frau Marty, als auch der Lernende liessen sich davon anstecken.



## Pflegewohnung Erspel

Im 2023 gab es einige Veränderungen durch wechselnde BewohnerInnen. Insgesamt 11 Feriengäste, 3 Austritte, und 5 Todesfälle führten zu abwechslungsreichen Aufgaben für die Mitarbeitenden. Medizinisch gesehen waren die palliativen Begleitungen zwar anspruchsvoll, doch die psychosozialen Themen der BewohnerInnen waren oft schwieriger zu begleiten. Trotz Achtsamkeit, Validation und Geduld mussten täglich neue Wege und Lösungen für schwierige Situationen gefunden werden.

### **Abschied von S. Rusterholz**

Ende September 23 hatte Susanna Rusterholz ihren letzten Arbeitstag. In den vergangenen 11 Jahren sorgte sie als Leitung Pflege sowohl für eine hohe Pflegequalität als auch eine schöne, familiäre Atmosphäre in der Pflegewohnung Erspel.



Gerne bedanken wir uns nochmals herzlich für den grossartigen Einsatz zum Wohle der BewohnerInnen und der MitarbeiterInnen.

Mit dem Grundgedanken des agilen Führens wurde das Team neu aufgestellt und es wurde vorerst auf eine neue Leitung Pflege verzichtet. Nach einer Phase der Verunsicherung entwickelte sich eine fruchtbare Zusammenarbeit im Erspel-Team.

### **Ausflüge**

Wieder einmal eine Zuckerwatte an der Chilbi kaufen, oder den Zvierikaffee im Stellwerk statt in der Pflegewohnung einnehmen.



Die kleinen und grossen Ausflüge sind immer eine willkommene Abwechslung.



Die BewohnerInnen genossen die Rundfahrt um den Lützelsee im Spezialfahrrad. Als Chauffeur stellte sich Andy Sprenger (Präsident) persönlich zur Verfügung.

## Pflegewohnung Bruggacher

Im vergangenen Jahr sind insgesamt 6 BewohnerInnen verstorben. Durch die Neuzugänge änderte sich meist auch die Dynamik untereinander. Es ist erstaunlich welche Toleranz untereinander entsteht, wenn man auf die Umsetzung des familiären Zusammenlebens Wert legt und dies fördert. Gemeinsam wurden Rüstarbeiten



erledigt, Wäsche zusammengelegt oder Spiele gespielt.

### **Der Gartenbereich ist wichtig**

Sobald es die Jahreszeit zulies, wurde auch der Garten rege benutzt. Das gemeinsame Essen am grossen Tisch ob drinnen oder draussen, war für alle immer ein wichtiger Moment des Zusammenseins.



## **Besondere Tage**

Trotz der hohen Pflegestufen der meisten BewohnerInnen wurden verschiedene Ausflüge durchgeführt,



wie Mittagessen mit Bad im Egelsee, Schifffahrt auf dem Obersee oder kleine Ausflüge in der Umgebung.

Ein Anlass der besonderen Art war die Fahrt mit der knallroten Harley-Davidson. 5 der 8 BewohnerInnen liessen es sich nicht nehmen, eine Runde im Seitenwagen zu drehen und den Fahrtwind zu geniessen. Herzlichen Dank Beat, dass du uns dieses Erlebnis ermöglicht hast.



## Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>2023</b>
Flüssige Mittel	1'199'606.67
Forderungen	451'784.27
Vorräte	7'683.00
Betriebseinrichtung	1.00
Mobiliar / Haushalt	2.00
Mietzinsdepot	25'239.50
Aktive Ergänz.posten	0.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'684'316.44</b>
<b>Passiven</b>	
kfr. Fremdkapital	427'716.51
Gebundene Spenden	19'051.52
Reserven	332'959.65
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>779'727.68</b>
Eigenkapital	828'122.31
Gewinn	76'466.45
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>904'588.76</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'684'316.44</b>

## Erfolgsrechnung

<b>Ertrag</b>	<b>2023</b>
Bewohnertaxen	3'415'088.30
übrige Erträge	64'571.23
Beiträge, Spenden	2'530.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>3'482'189.53</b>
<b>Aufwand</b>	
Personalkosten	2'814'090.22
Med. Bedarf	28'272.55
Lebensmittel	114'048.05
Haushalt, Reinig.	24'637.38
Unterhalt, Rep.	3'783.85
Invest. f. Mobilien	46'677.60
Mietkosten inkl.	241'828.40
Abschreibungen	1'799.00
Büro, Verwaltung	33'778.39
Beratung, Buchhaltung	34'770.00
Versicherung	8'513.50
Übriger Aufwand	53'524.86
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'405'723.08</b>
<b>Gewinn</b>	<b>76'466.45</b>

## Ein Fest im Klang-Maschinen-Museum

Im Juli fand die Abschlussfeier für die Lernenden statt. Florian Kuhn und Linda Kehrlí haben ihre FAGE-Ausbildung mit Bravour bestanden. Gleichzeitig wurde auch die Weiterbildung von Elisabeth Helbling zur FAGE gefeiert. Das Fest fand im KMM-Kulturzentrum in Dürnten statt.



Die BewohnerInnen liessen es sich nicht nehmen, auf den restaurierten Karussells eine Fahrt zu geniessen.



## Ausbildungen

Um eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten, sind Weiterbildungen wichtig. Neben den verschiedenen individuellen Ausbildungen einzelner MitarbeiterInnen im Bereich rhythmische Einreibungen, Aromapflege, Kinaesthetics oder PalliativeCare wurde im vergangenen Jahr auch eine interne Weiterbildung zum Thema „Validation nach Richard“ angeboten. Ziel war der entspanntere Umgang mit Personen mit demenzieller Entwicklung.

## Dank an die Spender und Gönner

Verschiedene Spenden von Angehörigen und Bekannten ermöglichten neben abwechslungsreichen Kurzausflügen in der Umgebung auch die Erfüllung von bewohnerspezifischen Wünschen.



Herzlichen Dank an alle, die uns und unsere BewohnerInnen im vergangenen Jahr unterstützt haben!

## **Verein Pflegewohnungen Rüti - Bubikon**

Präsident: Andreas Sprenger

Geschäftsleiter: Thomas Keller

Spitalstrasse 13, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 12 79 [info@pwg-rb.ch](mailto:info@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Park Schöneegg**

Leitung Pflege: Orchidea Marty

Spitalstrasse 13, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 12 77 [schoenegg@pwg-rb.ch](mailto:schoenegg@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Erspel**

Leitung Pflege: Nicole Mächler

Dorfstrasse 14, 8608 Bubikon

Tel./Mail: 055 243 34 70 [erspel@pwg-rb.ch](mailto:erspel@pwg-rb.ch)

## **Pflegewohnung Bruggacher**

Leitung Pflege: Vakant

Werkstrasse 4, 8630 Rüti

Tel./Mail: 055 260 14 28 [bruggacher@pwg-rb.ch](mailto:bruggacher@pwg-rb.ch)

Internet: [www.pwg-rb.ch](http://www.pwg-rb.ch)



### Impressum:

Herausgeberin: Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Fotos: Archiv Verein Pflegewohnungen Rüti-Bubikon

Herausgabe: Juni 2024

Hinweis: Die abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung des Bildes einverstanden.

### **Spendenkonto:**

PC-Konto Nr. 85-727733-4

IBAN: CH 80 0900 0000 8572 7733 4

